

**ABC GmbH**

**STATUTEN**  
**(Gesellschaftsvertrag)**

## Artikel 1

### Firma und Sitz

Unter der Firma

## **ABC GmbH**

besteht gemäss den vorliegenden Statuten auf unbestimmte Zeit eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach den Bestimmungen des Liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (Art. 389 – Art. 427).

Der Sitz der Gesellschaft ist in [Ort].

## Artikel 2

### Zweck

Zweck der Gesellschaft ist ...

## Artikel 3

### Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt CHF 10'000.-- (in Worten: Schweizerfranken zehntausend genau) und ist zur Gänze liberiert.

## Artikel 4

### Bekanntmachungen / Mitteilungen an die Gesellschafter

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an Dritte erfolgen durch Publikation ...<sup>1</sup>

Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Adressen bekannt sind, andernfalls durch einmalige Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft.

---

<sup>1</sup> Es ist aufzuführen, wie die Bekanntmachungen erfolgen (... in den Liechtensteinischen Landeszeitungen / ... im Liechtensteiner Vaterland / ... im Liechtensteiner Volksblatt)

## **Artikel 5**

### Übertragungsbeschränkung der Stammanteile

Über alle Stammeinlagen wird ein Anteilbuch geführt, aus dem die Namen der Gesellschafter, der Betrag der einzelnen Stammeinlagen und die darauf erfolgten Leistungen sowie jeder Übergang eines Gesellschaftsanteils und jede sonstige Änderung dieser Tatsachen ersichtlich ist.

Die Abtretung eines Gesellschaftsanteils ist der Gesellschaft gegenüber nur dann wirksam, wenn sie den Gesellschaftern mitgeteilt und in das Anteilbuch eingetragen worden ist.

Die Eintragung ist nur zulässig, wenn drei Viertel sämtlicher Gesellschafter, die zugleich mindestens drei Viertel des Stammkapitals vertreten, zugestimmt haben. Werden Gesellschaftsanteile durch Erbgang, Erbteilung oder eheliches Güterrecht erworben, so gehen alle Rechte und Pflichten, die damit verbunden sind, ohne Zustimmung der Gesellschafterversammlung auf die erwerbende Person über. Für die Ausübung des Stimmrechts und der damit zusammenhängenden Rechte bedarf die erwerbende Person jedoch der Anerkennung der Gesellschafterversammlung als stimmberechtigter Gesellschafter. Wird die Zustimmung verweigert, muss der Anteil durch einen von der Gesellschaft bezeichneten Erwerber zum wirklichen Wert übernommen werden.

Die Abtretung eines Stammanteils ist der Gesellschaft vom Abtretenden innert zehn Tagen schriftlich anzuzeigen.

## **Artikel 6**

### Kapitalerhöhung

Die Gesellschafterversammlung kann durch Statutenänderung das Stammkapital erhöhen.

Wird das Stammkapital der Gesellschaft erhöht, so hat jeder Gesellschafter das Recht, sich mindestens im Verhältnis seiner bisherigen Einlage am neuen Stammkapital zu beteiligen.

Der Beschluss auf Kapitalerhöhung bedarf der Zustimmung aller Gesellschafter.

## **Artikel 7**

### Stimmrecht und sonstige Rechte

Jeder Gesellschafter hat pro CHF 50.-- seiner Stammeinlage eine Stimme.

Das Stimmrecht kann nur von den im Anteilbuch der Gesellschaft ordnungsgemäss eingetragenen Gesellschaftern ausgeübt werden. Stellvertretung ist unter Vorlegung einer schriftlichen Vollmacht gestattet.

## **Artikel 8**

### Organisation

Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung
- die Geschäftsführung
- die Revisionsstelle

## **Artikel 9**

### Die Gesellschafterversammlung

Oberstes Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu, insbesondere:

1. die Festsetzung und die Änderung der Statuten;
2. die Bestellung und die Abberufung von Geschäftsführern;
3. die Bestellung und die Abberufung der Revisionsstelle;
4. die Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
6. die Entlastung der Geschäftsführer.

## **Artikel 10**

### Einberufung

Die Einladung zu den Gesellschafterversammlungen erfolgt mindestens eine Woche vor dem Versammlungstag unter Angabe der Verhandlungsgegenstände.

Die Einberufung kann auch von einem oder mehreren Gesellschaftern, die zusammen mindestens den zehnten Teil des Stammkapitals vertreten, schriftlich bei der Geschäftsführung unter genauer Angabe der Verhandlungsgegenstände verlangt werden. Die Einberufung durch die Geschäftsführung hat in diesem Falle innert vierzehn Tagen nach gestelltem Begehren zu erfolgen.

Sämtliche Gesellschafter können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Gesellschafterversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften abhalten.

Die Gesellschafterversammlungen finden in der Regel am Sitz der Gesellschaft statt, können aber auch ausserhalb des Gesellschaftssitzes abgehalten werden, sofern dadurch kein Gesellschafter an der Wahrnehmung seiner Rechte verhindert wird.

## **Artikel 11**

### Beschlussfassung

Unter Vorbehalt anderer gesetzlicher oder statutarischer Bestimmungen kommen Beschlüsse der Gesellschafterversammlung mit einfacher Mehrheit zustande.

Ein Gesellschafter darf sein Stimmrecht nicht ausüben, wenn über seine Entlastung abgestimmt wird. Mittels schriftlicher Vollmacht kann sich ein Gesellschafter durch einen Dritten vertreten lassen.

## **Artikel 12**

### Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung kann einen oder mehrere Geschäftsführer bestellen. Die Geschäftsführer müssen nicht gleichzeitig Gesellschafter sein.

Über die Beschlüsse der Geschäftsführung wird ein Protokoll geführt, das von den Geschäftsführern zu unterzeichnen ist. Das Protokoll ist innert zehn Tagen seit der Geschäftsführungsversammlung auszufertigen und zu unterzeichnen und den Geschäftsführern zuzustellen.

## **Artikel 13**

### Vertretung

Gibt es nur einen einzigen Geschäftsführer, so führt er Einzelunterschrift. Gibt es mehrere Geschäftsführer, so bestimmt die Gesellschafterversammlung die Art der Zeichnung.

Die Geschäftsführung ist zur Bestellung von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten befugt und bestimmt deren Zeichnungsberechtigung.

Die Geschäftsführung ist im Rahmen der Statuten und des Gesetzes zu allen Handlungen befugt, welche der Zweck des Unternehmens üblicherweise mit sich bringen kann.

## **Artikel 14**

### Auflösung

Die Gesellschaft wird aufgelöst:

1. durch einen öffentlichen beurkundeten Gesellschafterbeschluss, dem mindestens drei Viertel aller Gesellschafter, die mindestens drei Viertel des Stammkapitals vertreten, zustimmen;
2. durch Eröffnung des Konkurses;
3. durch Urteil des Richters, wenn ein Gesellschafter aus einem wichtigen Grund auf Auflösung der Gesellschaft klagt;
4. in den übrigen vom Gesetz vorgesehenen Fällen.

## Artikel 15

### Konkurs eines Gesellschafters

Der Konkurs eines Gesellschafters ist ein wichtiger Grund, dessen Ausschluss durch die Mehrheit der Gesellschafter, die zugleich die Mehrheit des Stammkapitals vertreten, zu beschliessen.

## Artikel 16

### Revisionsstelle<sup>2</sup>

Die Gesellschafterversammlung wählt alljährlich eine Revisionsstelle, welche die jährlichen Rechnungsabschlüsse anhand der Bücher und Belege zu prüfen und darüber der Gesellschafterversammlung Bericht zu erstatten hat.

Mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung kann auf die prüferische Durchsicht und damit auf eine Revisionsstelle verzichtet werden.

Auf die Bestellung einer Revisionsstelle wird verzichtet, den nicht geschäftsführenden Gesellschaftern stehen dieselben Befugnisse der Kontrolle zu, wie sie den nichtgeschäftsführenden Gesellschaftern einer Kollektivgesellschaft zustehen.

## Artikel 17

### Jahresrechnung und Gewinnverteilung

Das Geschäftsjahr wird alljährlich per 31. Dezember erstmals per 31. Dezember 20XX abgeschlossen.

Der sich aus der Bilanz errechnete Reingewinn ist unter den Gesellschaftern im Einklang mit dem entsprechenden Beschluss der Gesellschafterversammlung zu verteilen.

[Ort], am TT.MM.JJJJ<sup>3</sup>

Der Gründer:

---

N.N.

---

<sup>2</sup> Es ist eine dieser drei Varianten auszuwählen

<sup>3</sup> Es ist das Datum der Öffentlichen Beurkundung aufzuführen